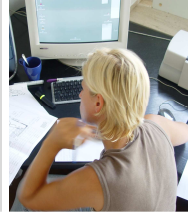


XML für offene und flexible Strukturen



Philips Consumer Electronics GmbH

Um die Betreuung der Kunden zu optimieren, interne Geschäftsprozesse zu beschleunigen und schneller auf Veränderungen im Markt reagieren zu können, sollten die bestehende Produktdatenbank und deren Pflegeprogramme redesigned bzw. neu entwickelt werden.

Die Hauptanforderungen an die neue Applikation sind:

- Flexibilität bei der Datenausgabe durch verschiedene Sichten auf identische Daten sowie Hinzufügen von neuen Datensichten
- Flexibilität in den Datenstrukturen, d. h. Änderungen von Datenstrukturen ohne Programmänderungen
- Einfache Änderung von Produktinformationen
- Transformation einer Datenstruktur in eine andere Datenstruktur mittels eines Generators

Um diesen hohen Anforderungen an die Flexibilität entsprechen zu können, wurde nachfolgend skizzierter Lösungsansatz unter Anwendung der Metasprache XML gewählt:

Sowohl die einzelnen Produktinformationen als auch die übergeordneten Produkthierarchien werden in XML-Dokumenten abgelegt. Bei einer Bearbeitung werden die betroffenen Dokumente aus einer Dokumentenverwaltung ausgecheckt, lokal vom Benutzer geändert, gespeichert und wieder eingchecked. Die Struktur der Produktinformationen ist in einem sog. Schema abgelegt, auf das während der Bearbeitung zugegriffen wird. Hierdurch werden Änderungen an den Datenstrukturen ohne Programmänderungen möglich. Aus den erzeugten XML-Dokumenten können HTML Seiten, Text-Dateien, PDF- und EPS-Dateien transformiert werden, für Werbung, Vertriebs- und Kundeninformationen.

Benefits

- Hohe Zeitersparnis
- Verbesserte Informationsqualität
- Wettbewerbsvorteile
- Direkte Erstellung von Druckvorlagen
- zufriedene Endanwender durch verbesserte Performance
- Komplette Änderungshistorie aller bearbeiteten Dokumente

Highlights

Die Verbindung zwischen einer Dokumentenverwaltung und XML ermöglicht eine sichere und nachvollziehbare Änderungsdokumentation sowie die Sicherstellung der Datenintegrität.

Die integrierte Nutzung eines XML-Schemas während der Pflege der XML-Elemente (z.B. europäische Art.Nr., Produktbeschreibung, Testberichte) ermöglicht das dynamische Hinzufügen oder Löschen von Elementen. Gleichzeitig wird die Integration von sonstigen produktrelevanten Ressourcen – z.B. Artikelbildern und Wartungshandbüchern – ermöglicht, die nicht in der Dokumentenverwaltung gespeichert sind.



Projektdaten:

Status: Produktiv seit 05/2000, später verschiedene Änderungen und zusätzliche Komponenten

Projektdauer: Ca. 2 Projektjahre

Umfang: 2 Entwickler

Tools/Techniken: XML, XSL, DHTML, Help Compiler

Datenbank: Microsoft Visual Source Safe, vormalig Oracle 8